

DRANBLEIBEN

Bibeltext

Lukas 9,18-20: Das Petrusbekenntnis

Theaterstück

Mitspieler: Lea, Leon, Lukas

Leon kommt auf die Bühne und ist total fertig.

Lea: Hey, Leon, was ist denn mit dir los? Du siehst ja aus, als wärst du gerade einen Triathlon gelaufen.

Leon: So etwas ähnliches. Ich habe einen Dreikampf hinter mir. Drei Sätze im Tischtennis.

Lea: Und, wie ist der Kampf ausgegangen? Bist du jetzt der Ironman im Tischtennis?

Leon: Schön wäre es. Ich hätte beinahe gewonnen!

Lea: Was, du hättest beinahe das Match gewonnen?

Leon: Nein, ich hätte beinahe einen Satz gewonnen.

Lea: Da bin ich aber froh. Ich dachte schon, du sagst: Ich hätte beinahe einen Punkt gewonnen.

Leon: Nein, paar Punkte habe ich schon gewonnen, vor allem im ersten Satz.

Lea: Und dann bist du mit jedem Satz immer schlechter geworden?

Leon: Das stimmt. Woher weißt du das?

Lea: Na, ich kenn dich doch. Ausdauer ist nicht deine Stärke. Du fängst stark an, legst alle Kraft in die ersten Ballwechsel und dann lässt du nach. Dir fehlt Ausdauer. Und die trainieren wir jetzt. Mach dich bereit. Ausdauertraining mit Lea. Ich bin ab heute dein persönlicher Fitnesscoach.

Leon: Eine Couch wäre mit aber jetzt viel lieber. Da könnte ich auch ausdauernd drauf liegen.

Lea: Jetzt hör mit dem Quatsch auf! Wir fangen einfach an. Kniebeuge!

Leon: Was, Kniebeuge? Da bekomme ich doch so schnell Muskelkater.

Lea: Na und! Je mehr Kniebeuge du machst, desto weniger Muskelkater bekommst du. Also los geht's: Eins und Zwei und Drei und...

Leon macht langsam und lustlos mit, während Lea die Kniebeuge vormacht. Leon hockt sich auf den Boden.

Leon: Lea guck mal, da krabbelt ein Marienkäfer.

Lea: Seit wann interessierst du dich für Marienkäfer?

Leon: Na die sind so klein und niedlich und stell dir mal vor, wenn die Kniebeuge machen müssten, dann hätten die viel mehr Muskelkater als ich, denn die Käfer haben doch mehr Beine.

Lea: Du lenkst nur ab. Es geht nicht um Marienkäfer, sondern um deine Fitness. Du kannst dich nicht nach drei Kniebeugen von einem Marienkäfer ablenken lassen. Lass den Käfer laufen. Jetzt geht es an das Fitnessprogramm. Es geht noch einmal von vorne los.

Leon: Was, noch einmal von vorne? Da habe ich die letzten drei Kniebeugen also völlig umsonst gemacht?

Lea: Nein, sieh die Kniebeuge als Aufwärmübung an.

Leon: Aber ich bin schon aufgewärmt. Ich schwitze total.

Lea: Na und! Du musst dranbleiben! Bloß weil der erste Schweißtropfen auf deiner Stirn auftaucht, musst du nicht mit dem Training aufhören.

Leon: Na gut. Du hast mich überredet.

Lea: Super! Also los geht's! Eins und Zwei und Drei und Vier und Fünf und

Leon macht langsam mit, Lukas kommt hinzu.

Lukas: Hallo Leon, was ist denn mit dir los? Ich denke, dein Spiel ist schon vorbei. Wieso wärmst du dich denn nach dem Spiel auf?

- Lea:** Vor dem Spiel hat er es vergessen.
- Lukas:** Und damit du es das nächste Mal nicht wieder vergisst, wärmst du dich gleich heute für das Spiel in zwei Wochen auf? Zum Trainieren hast du doch bestimmt bis dahin keine Lust – wie ich dich so kenne.
- Leon:** Stimmt, Lust habe ich keine und da du gerade hier bist, habe ich einen Vorschlag. Wollen wir uns erst einmal ein Eis holen und uns dort hinten auf die Bank setzen? Ich muss dir nämlich noch erzählen, was wir heute in der Mathestunde mit dem Schwamm gemacht haben. Also da war die Frau Meyer-Butterblume, die ist in die Klasse reingekommen und dann ...
- Lea:** Leon! Du sollst keine Geschichten erzählen, sondern trainieren.
- Leon:** Aber Lukas ist jetzt gerade hier, da kann ich doch mal eine kleine Pause einlegen. Morgen übe ich wieder mit dir.
- Lea:** Nein, das Training wird nicht auf morgen verschoben. Wenn du jemals einen Satz oder sogar ein Spiel gewinnen willst, dann musst du dranbleiben. Du darfst dich nicht so schnell ablenken lassen.
- Lukas:** Na, dein Schüler hört wohl nicht auf dich?
- Lea:** Halt die Klappe! Wenn du wirklich Leons Freund bist, dann unterstütz ihn doch einfach und mach mit.
- Lukas:** Aber Leon braucht doch das Training, nicht ich.
- Lea:** Aber du lenkst ihn bloß ab, wenn du nicht mitmachst und etwas Training schadet dir auch nicht. Also Lukas, los geht's! Ich bin jetzt auch dein Fitnesscoach.
- Lukas:** Wenn du meinst ...
- Lea:** Das ist doch ein Wort. Das Fitnessprogramm startet! 10 Kniebeugen. Eins und Zwei und Drei...

Alle zusammen machen 10 Kniebeugen.